

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	17.12.2008

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/6706/08) am 16.12.2008**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

die Herren Wolfgang Peter Cleff, Klaus Frische, Karl Grünewald und Dr. Frank Stromberg ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Ulrike Fischer, die Herren Andreas Bialas, Eberhard Hasenclever und Wilfried Michaelis ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

die Herren Michael Berger und Thomas Sperling ,

#### **von der FDP**

Herr Friedrich Paul ,

#### **von der Fraktion DIE LINKE**

Frau Elke von der Beeck ,

#### **Schriftführerin**

Frau Heike Mehler ,

#### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Stv. Rainer Spiecker ,

**als Vertreter des Oberbürgermeister**

Herr Meyer

**vom Bezirksjugendrat**

Wiebke Hansmeier, Vanessa Niemaier, Seda Perincek, Lukas Hohmann und Leander Neiß

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

die Herren Hans Neveling M.A. und Michael Wessel ,

**als fraktionsloses Mitglied**

Herr Klaus Graeber ,

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:05 Uhr (Ende des öffentlichen Teils um 19.55 Uhr)

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Vorsitzenden

- 22.10.08 fand ein Stadtteilrundgang mit dem Oberbürgermeister statt. Es wurden die Firmen Exor und Schramm besucht. Ferner wurden die Baustellen ,Schwelmer Str. 27-29 (Kaiser-Markt), Schule Galmeistraße und Bunker (Schwelmer Str.) abgegangen. Der Rundgang wurde abgeschlossen mit einem Besuch des Städt. Altenpflegeheims in der Hölkesöhde.
- 04.11.08 habe ich im Auftrag der Bezirksvertretung mit einem Blumenstrauß Herrn Freiling zur Übernahme der Postfiliale gratuliert.
- 06.11.08 habe ich mit den Herren Hasenclever, Wesel und Paul und Herrn Vosteen von der Verwaltung eine Ortsbesichtigung auf dem Hedtberg wegen der Baumfällaktion durchgeführt. Ein Bericht dazu liegt den Mitgliedern als Tischvorlage vor.
- 06.11.08 hatten Herr Hasenclever und ich ein Gespräch beim Oberbürgermeister. Themen waren: Thielestr. Galmeistr. und der Platz Marbodstr./Inselstr.
- 11.11.08 fand im Sitzungszimmer ein Gespräch im „Kleinen Kreis“ hinsichtlich einer Lösung für die Röckebecke statt. Auch hier wurde mit Frau Reichl nochmals der Ausbau Thielestr. und Platzgestaltung Marbodstr./Inselstr. angesprochen.
- 15.11.08 hatte der Bürgerverein zu einem Gesprächskreis mit Arbeitsgruppen eingeladen. Die Arbeitsgruppen wollen an den angesprochenen Themen weiter arbeiten. Die Bezirksvertretung war auch durch mehrere Mitglieder vertreten.
- 20.11.08 habe ich die Ausstellung der Bezirksvertretung, ausgerichtet von Herrn Paul, unter dem Motte „Wir bewegen was“ eröffnet. Bedauerlicherweise waren nur wenige Mitglieder der Bezirksvertretung anwesend.  
Die Ausstellung ist noch bis zum 31.12.08 in der Stadtbibliothek, Schwelmer Str. 11, zu sehen.

### Mitteilungen:

1. Die Parkschilder „Parken nur für PKW“ an der Westseite der Spitzenstraße sind angebracht.
2. Die Abmarkierung an der Einmündung Odoakerstr. wurde aufgrund des Antrages der Bezirksvertretung am 26.11. aufgebracht. Jedoch ist die Abmarkierung zu klein. Es besteht weiter die Möglichkeit einer zweispurigen Einordnung. Es sollte noch nachgebessert werden! (Info an das Ressort Straßen und Verkehr, R. 104)
3. Es liegt eine Einladung des Kath. Männergesangsverein für das Adventskonzert am 21.12.08 um 17.00 Uhr in der Kirche St. Raphael vor.

**Die Mitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis**

---

**2 Anhörung des Bezirksjugendrates**

Vom BJR sind neben den bekannten Vertretern Wiebke Hansmeier und Lukas Hohmann auch 3 der neu gewählten Mitglieder anwesend.  
Vanessa Niemaier, Seda Perincek und Leander Neiß stellen sich kurz vor.  
Lukas Hohmann berichtet, dass noch gewählt wird, wer den BJR für Langerfeld-Beyenburg in den Sitzungen vertreten wird.

---

**3 Neubesetzung der Polizeidienststelle in Beyenburg**

Herr Wuttke stellt sich als neuer Bezirkspolizist für Beyenburg vor. Er hat seine Aufgabe dort am 01.11.2008 übernommen. Er ist vor Ort in Beyenburg, Am Kriegermal 22, Montags von 16.00 bis 20.00 Uhr und Freitags von 09.00 bis 13.00 Uhr zu sprechen.  
Herr Wuttke hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit der Bezirksvertretung und wünscht sich, dass diese mehr Schwerpunkte ihrer Arbeit auch in Beyenburg sieht.

---

**4 Verbreiterung des Behindertenparkplatzes Heinrich-Böll-Straße  
Vorlage: VO/0818/08**

Frau von der Beeck weist darauf hin, dass es in der Vorlage heißen müsste: „Parkplatz für Menschen mit Behinderung“ und nicht Behindertenparkplatz.

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.12.2008:**

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt die Durchführung der Maßnahme Heinrich-Böll-Straße mit einem Kostenrahmen von 2.700,- €.

Einstimmigkeit

---

**5 Wiederwahl der Schiedsperson des Schiedsamtsbezirkes L/25 - Langerfeld-Nord/-Mitte  
Vorlage: VO/0913/08**

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.12.2008:**

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg wählt Herrn Reinhard Hembach für weitere 5 Jahre zur Schiedsperson des Schiedsamtsbezirkes L/25 - Langerfeld-Nord/-Mitte.

Einstimmigkeit

---

**6 Bebauungsplan Nr. 1033 - Heinrich-Böll-Straße -  
- Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0981/08**

Der Bezirksbürgermeister berichtet über ein Gespräch mit Herrn Förster am

27.11.08 im „Kleine Kreis“ der Bezirksvertretung. Die Anregungen der Bezirksvertretung zum Thema hat Herr Förster aufgenommen und bereits folgende Information dazu gegeben (liegt den Mitgliedern als Tischvorlage vor):

1. Die Verkehrs- und Stellplatzaspekte Heinrich-Böll-Straße werden noch mal gründlich von R. 104 geprüft und bewertet. Hierzu zählt eine Stellplatzbilanz für den öffentlichen Verkehrsraum , aber auch Alternativlösungen, falls Stellplätze in der Heinrich-Böll-Straße wegen Parkverbote entfallen müssten.
2. Die Baugebiete für die vorgesehene Einfamilienhausbebauung werden in der Offenlegungsfassung in der Weise beschränkt, dass dort je Wohngebäude maximal 2 Wohnungen eingerichtet werden dürfen.
3. Der Bebauungsplan soll vom 05.01. bis 05.02.09 öffentlich ausgelegt werden. Die Planbegründung wird bis zur Vorlage des Satzungsbeschlusses entsprechend geändert bzw. ergänzt.

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.12.2008:**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage ohne Beschluss zur Kenntnis.

Einstimmigkeit

---

**7 Treppe zum Denkmal am Hedtberg / Anbringen eines Geländers  
Vorlage: VO/0999/08**

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.12.2008:**

Die Verwaltung wird gebeten an der Treppe des Denkmals am Hedtberg ein Gelände anzubringen.

Einstimmigkeit

---

**8 Ablage von Sperrmüll verhindern  
Vorlage: VO/1014/08**

Der Bezirksbürgermeister schlägt der Antragstellerin Frau von der Beeck eine Änderung des Beschlussvorschlages vor. Der Antrag solle als Prüfauftrag an die Verwaltung formuliert werden und solle auch beinhalten, dass geprüft wird, ob eine Schranke oder Poller angebracht werden sollten. Die Antragstellerin ist mit einer entsprechenden Änderung einverstanden.

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.12.2008:**

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob hinter dem Wanderparkplatz Eschensiepen / Laaken eine Schranke oder Poller angebracht werden können, um unbefugte Kfz-FahrerInnen vom Befahren des Waldweges abzuhalten.

Einstimmigkeit

---

**9 Erschließung des Wohnbereiches Röckebecke**  
**Vorlage: VO/1038/08**

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.12.2008:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob alternative Erschließungsmöglichkeiten unter Ausklammerung der östlich und westlich liegenden Gewerbeflächen etwa u. a. über die Pülsöhde oder Noldenöhde bestehen. Als bevorzugte Variante ist dabei die Anbindung von Westen über die bereits erschlossene und bebaubare Fläche in der Pülsöhde zu untersuchen. Die Variante sollte möglichst noch zusätzliche bebaubare Flächen einbeziehen, um die Wirtschaftlichkeit der Ausbaukosten zu begründen. Die Ausbaukosten der Varianten sollten grob ermittelt und einem Ausbau der Röckebecke gegenüber gestellt werden.

Einstimmigkeit

---

**10 Haushalt (Zuschussbewilligung aus den freien Mitteln der BV)**

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.12.2008:**

Folgende Zuschüsse aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung werden gewährt:

**500,00 €** C.S.I. Milano für Anschaffungen (z.B. Trainingsanzüge, Bälle)

**1.200,00 €** Kanusport-Gemeinschaft Wuppertal e.V. zur Anschaffung von Sportbooten

**2.000,00 €** TV Beyeröhde 1893 e.V. zur Unterstützung bei den Feierlichkeiten zur 25. Triangulum-Verleihung

Einstimmigkeit

**II. Nichtöffentlicher Teil**

---

**11 Galmeistraße / Mündliche Information des Bezirksbürgermeisters**

Herr Meyer gibt auf Wunsch der Bezirksvertretung folgende Erklärung ab: Im jetzt laufenden Bebauungsplanverfahren Nr. 0296 . Am Timpen – (2. Bebauungsplanänderung u. Flächennutzungsplanberichtigung) wurde in der Tat übersehen, dass die Galmeistraße auch als Zufahrt zu den südlich der Galmeistraße liegenden städtischen Grundstücken vorgesehen ist. Um nun das laufende Planverfahren aus Gründen der Dringlichkeit nicht neu aufrollen zu müssen, soll für die städtischen Flächen am Ende Galmeistraße (vor der Verengung zum Fußweg) eine Veräußerungsverbot ausgesprochen werden. Für das eine, nicht in städtischem Besitz befindliche Grundstück, werden derzeit mit dem Eigentümer entsprechende Gespräche geführt.

Herr Hasenclever bemängelt nochmals, dass die Verwaltung zur Art des Ausbaus der Galmeistraße in der Vergangenheit unterschiedliche Aussagen gemacht habe. Ihm fehle eine klare Aussage.

Außerdem sei es ein Anliegen der Bezirksvertretung, dass im Bereich der Galmeistraße keine städtischen Grundstücke verkauft werden, um einen späteren Ausbau nicht zu behindern. Dies aber sei ja durch die Aussage von Herrn Meyer offensichtlich geregelt.

Auf Nachfrage erklärt Herr Meyer, dass er z.Zt nicht davon ausgehe, dass durch die vorliegenden Einsprüche im Bebauungsplanverfahren, das Verfahren und damit der Schulbau verzögert werde.

Der Bezirksbürgermeister berichtet von einem Besuch der Schule und den dortigen katastrophalen räumlichen Zuständen. Er könne nur jedem Einsprecher empfehlen sich ein Bild vor Ort zu machen und danach seine Einstellung zu überdenken.

Nach seiner Information solle der Umzug ins neue Gebäude nach den Winterferien 2009 erfolgen.

gez.

Cleff  
Vorsitzender

Heike Mehler  
Schriftführerin